

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Meisterwerk ist vollendet, die Orgel gestimmt und letzte Details bereinigt. Am 16. November steht sie bevor: Die Weihe unserer neuen Menzinger-Orgel. *«Möge die unvergleichliche neue Orgel die Musiker zu feurigem und beseeltem Spiel inspirieren, welches die Herzen der Hörer begeistert und tröstet.»* (Felix Gubser)

Kurzbericht zu den letzten zwei Orgel-Anlässen im Rahmen des Projektes «Orgel.03»

31. August: «Örgeli-Gottesdienst» mit anschliessendem Mittagessen im Kloster Menzingen

Die Pfarrei feierte für einmal die Sonntagsmesse nicht wie üblich in der Pfarrkirche, sondern - zusammen mit der Schwesterngemeinschaft - in der Klosterkirche des Mutterhauses. Die Eucharistiefeier, im Programm als «Örgeli-Gottesdienst» umschrieben, stand ganz im Zeichen der Vielfalt orgelmusikalischer Instrumente. Dabei kamen die Mutterhausorgel (Benno Auf der Maur), die Drehorgel (Franzsepp Jäggi), die Handorgel (Lucia Strickler) sowie das «Muulörgeli» (Trio Animatos) zum Einsatz.



Anschliessend waren die Gottesdienstbesuchenden zu einem gemeinsamen Mittagessen mit den Schwestern eingeladen. Rund 150 Personen nutzten das

Angebot und liessen sich von feinen Äplermagronen mit Öpfelschnitz, Dessert und Kaffee - alles vom Kloster offeriert - erfreuen. Es war für alle Beteiligten ein gelungener Anlass, konnten so Pfarreiangehörige ein paar gemütliche Stunden mit den Schwestern, die seit Jahrzehnten das Bild unseres Dorfes prägen, verbringen.

27. September: Orgelkonzert in der Kirche St. Peter & Paul in Zürich

Nach dem Besuch des Privatkonzertes mit Wolfgang Sieber anfangs Juni in der Hofkirche Luzern lud die Arbeitsgruppe «Orgel.03» diesmal interessierte Pfarreiangehörige zu einem Orgelkonzert nach Zürich ein. Kirchenmusiker Felix Gubser interpretierte auf der Rieger Chororgel sowie der Späth-Orgel (Hauptorgel) von St. Peter und Paul die grossen Orgelwerke von César Franck und erfreute damit nicht nur die Orgelbegeisterten aus dem Klosterdorf. Bei Pizza und einem Glas Rotwein fand der interessante Abend seinen Abschluss.

Was steht noch bevor?

Mit dem Konzert der Prix Walo-Gewinnern *«pareglish»* am 15. November im Vereinshaus findet am Vorabend der Orgelweihe der neunte und zugleich letzte Anlass statt. Mit diesem musikalischen Schluss-Feuerwerk setzen wir bewusst einen Kontrapunkt zum feierlichen Festgottesdienst mit Apéro sowie dem Orgel-Einweihungskonzert am 16. November in der Pfarrkirche. Eine einjährige Wartezeit geht damit auf unterhaltsame Weise zu Ende.

Rückblick der Arbeitsgruppe «Orgel.03»

Im Sommer 2002 setzte der Kirchenrat eine sechsköpfige Arbeitsgruppe ein mit dem Ziel, die Zeit bis zur Orgelweihe mit periodisch stattfindenden orgelspezifischen Anlässen zu begleiten. Diese nahm im August ihre Arbeit auf.

Rückblickend dürfen wir feststellen, dass das vielfältige Angebot sowohl jüngere wie ältere Pfarreiangehörige gleichermaßen anzusprechen vermochte. Ruhige, eher besinnliche Anlässe haben ebenso ihr Publikum gefunden wie kreative, aktionsbezogene oder musikalische. Einige Angebote waren sogar richtige «Renner». Zudem wurde die viermalige Herausgabe der Publikation «orgel.news» von vielen Pfarreiangehörigen sehr geschätzt.

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, dem Kirchenrat Menzingen für die tolle Unterstützung und stets angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich zu danken. Danken möchten wir auch den vielen Pfarreiangehörigen, welche immer wieder durch rege Teilnahme an den Anlässen ihre Sympathie für unsere Arbeit zum Ausdruck brachten. Dies hat uns ganz besonders gefreut.

Im Namen der Arbeitsgruppe «Orgel.03»
Max Mahlstein

Inhalt

Bericht letzte zwei Anlässe / Ausblick	1
Rückblick der Arbeitsgruppe «Orgel.03»	1
Informationen rund um die Orgelweihe 15./16.11.	2
Portrait Kirchenmusiker Felix Gubser	3
Festprogramm Orgelweihe / Gutscheine für CD	3
Dank Kirchenrat Menzingen	4

Übersicht Aktivitäten anlässlich Fest zur Orgelweihe (15./16.11. 2003)

Samstag Nachmittag: Kaffeestube & Orgelführungen im // ab Vereinshaus

Um 14:00 sowie um 15:30 Uhr findet eine Orgelführung statt. Start ist jeweils in der Kaffeestube im Vereinshaus. Die Führungen werden begleitet durch Wendelin Eberle, Betriebsleiter Firma RIEGER Orgelbau. Dieser Anlass ist

bestimmt auch eine gute Gelegenheit für Eltern, welche ihre Kinder zum Kerzenziehen ins Zentrum Schützenmatt begleiten (14:00-16:00 Uhr, Durchführung Mitglieder der Frauengemeinschaft).

Samstag Abend: Konzert mit den Prix Walo-Gewinnern „pareglisch“ im Vereinshaus

«pareglisch» - vier kreative Volksmusiker begeistern auch Leute, die sonst schon beim Anblick eines Schwyzerörgelis zum Naserümpfen neigen. Die Nase wittert frische Morgenluft aus verschiedensten Ländern von Skandinavien bis Bellinzona, von China bis Appenzell, von Irland bis in die Zentralschweiz.

Auch vor einer strikten Trennung der Musikrichtungen machen «pareglisch» nicht Halt. Ländler vermischt sich mit Klassik, Kleszmer mit Funk, Polka mit Rock oder Techno.

Weltmusik eben, geprägt von urschweizerischem Volksmusik-Kulturgut. Bewundernswert ist nicht nur die kreative Vielfalt, sondern ebenso, wie geschickt sie das Gegensätzliche miteinander verbinden.

Lassen Sie sich davon überzeugen, kommen Sie mit auf eine temporeiche musikalische Reise und erleben Sie - als Kontrastprogramm zu den Feierlichkeiten am Sonntag - ein packendes Live-Konzert im Vereinshaus. Als Eintritt wird ein Sympathiebeitrag von Fr. 10.-- erhoben.

Sonntag Morgen: Festgottesdienst mit Orgelweihe in der Pfarrkirche

Zu Beginn des Festgottesdienstes wird die Orgel schweigen. Nach der Begrüssung erfolgt auf der Empore die eigentliche Orgelweihe. Dazu wird das Segensgebet über die neue Orgel gesprochen, sie wird mit Weihwasser besprengt und mit Weihrauch beräuchert. Und dann soll sie in ihrer ganzen Fülle und Pracht erklingen. Die Weihe selber findet damit ihren Abschluss. Wir aber wollen Gottesdienst feiern und damit zum Ausdruck bringen, dass der Zusammenklang der Pfeifen ein Sinnbild ist für Einheit und Vielfalt der Kirche.

Der Gottesdienst wird mit der lateinischen Messe Opus 36 von Charles-Marie Widor gestaltet, ein Werk, das der Komponist für zwei Chöre und zwei Orgeln komponiert

hat. Dirigent Benno Auf der Maur hat dieses als Chorprojekt für einen vierstimmigen Chor ausgeschrieben. So fanden sich zur ersten Probe nach den Sommerferien über 50 Interessierte ein. Der zweite Chor, ein «Barytonchor», besteht aus acht Bariton-Sängern und wird in der Messe wie ein Solist behandelt. Die besondere Disposition der neuen Orgel ermöglicht es, den Orgelpart der vorgegebenen zwei Orgeln auf einem einzigen Instrument zu spielen (Organist Pieder Jörg).

So werden zusammen mit dem «Barytonchor» mehr als 60 Choristen an der feierlichen Einweihung zum Dank und zum Lob Gottes die Stimme erheben.

Sonntag im Anschluss an Festgottesdienst: Apéro mit CD-Taufe im Zentrum Schützenmatt

Zum Fest der Orgelweihe hat der Kirchenrat entschieden, den Pfarreiangehörigen und weiteren interessierten Musikfreunden ein Tondokument der neuen Menzinger-Orgel in der Pfarrkirche St. Johannes abzugeben. Zu diesem Zweck hat Kirchenmusiker Felix Gubser das Programm des Einweihungskonzertes - Details siehe unten - vorgän-

gig bereits auf CD eingespielt. Diese wird anlässlich des Festapéros im Zentrum Schützenmatt getauft und kann im Anschluss an das Einweihungskonzert gegen Abgabe des Gutscheins auf Seite 3 dieser «orgel.news» zum Spezialpreis von Fr. 10.-- bezogen werden (ohne Gutschein gelten besondere Preise).

Sonntag früher Abend: Einweihungskonzert neue Orgel in der Pfarrkirche

Am frühen Sonntagabend findet das eigentliche Einweihungskonzert - oder Kollaudationskonzert wie es offiziell heisst - der neuen Menzinger-Orgel statt. Das Programm steht unter dem Motto «Feuerwerk der Orgelmusik» und umfasst einen Querschnitt durch wichtige Epochen der Orgelmusik. Dabei kommen Werke von **Johann Sebastian Bach** (Toccatà und Fuge in d-Moll, BWV 565), **Louis-Claude Daquin** (Noël Nr.10 in G-Dur), **Felix Mendels-**

sohn-Bartholdy (Sonate Nr.6 in d-Moll, Choralvariationen über den Choral «Vater unser im Himmelreich»), **Alexandre Guilmant** (Sonate Nr.1 in d-Moll, op.42 und Pastorale in A-Dur, op.26), **Théodore Dubois** (In Paradisum in G-Dur), **Louis Vierne** (Carillon de Westminster, op.54) und **Charles-Marie Widor** (Toccatà in F-Dur aus der Sinfonie Nr.5, op.42) zur Aufführung. Das Konzert dauert rund 1 ¼ Stunden. Der Eintritt ist frei.

Einweihungskonzert: Portrait Kirchenmusiker Felix Gubser



... geboren 1954 in Zürich. Nach der Matura Beginn des Musikstudiums am Konservatorium in Zürich, beendet mit den Lehrdiplomen für Orgel und Klavier. Weiterstudium an der Musikhochschule Zürich. 1980 Reifezeugnis für Orgel «mit Auszeichnung». 1982 Studienabschluss bei Erich Vollenwyder, einem Schüler

von Marcel Dupré, mit dem Solistendiplom. Lehrtätigkeit in Zürich und seit 1975 Organist der katholischen Hauptkirche St. Peter und Paul, Zürich. Gründer und Intendant verschiedener Konzertzyklen in Zürich. Mehrere CD-Einspielungen, Radio- und Fernsehaufnahmen. Rege Konzerttätigkeit und Teilnahme an bekannten internationalen Orgelfestivals in vielen Ländern Europas, in Asien und den USA. Solist an Konzerten mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland. Felix Gubser ist zudem Orgelexperte und war in dieser Funktion Mitglied der Menzinger Orgelbaukommission.

Festprogramm zur Menzinger Orgelweihe, 15./16. November 2003

Samstag
15. November
2003

13:30-17.00	Kaffeestube im Vereinshaus
14:00 und 15:30	2 Orgelführungen mit Wendelin Eberle, RIEGER Orgelbau Besammlung im Vereinshaus
19:00	Türöffnung, Orgel-Bar im Vereinshaus
20:00	Konzert mit den «pareglisch», Prix Walo-Gewinner Eintritt: Sympathiebeitrag Fr. 10.--

Sonntag
16. November
2003

10:15	Festgottesdienst / Orgelweihe in der Pfarrkirche Gestaltung mit der lateinischen Messe Opus 36 von Charles-Marie Widor (1844-1937) für zwei Chöre und Orgel
anschliessend	Apéro für die Bevölkerung mit Taufe der CD «Feuerwerk der Orgelmusik» von Felix Gubser im Zentrum Schützenmatt
17:00	Einweihungskonzert mit Felix Gubser in der Pfarrkirche Motto: «Feuerwerk der Orgelmusik» - Eintritt frei

abtrennen

CD «FEUERWERK DER ORGELMUSIK» von Felix Gubser

Gutschein im Wert von 15 Franken pro CD

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie die neue CD
«FEUERWERK DER ORGELMUSIK» von Felix Gubser auf der Menzinger Orgel
zum Spezialpreis von nur Fr. 10.00 (anstatt Fr. 25.00).

Verkauf ab Sonntag, 16. November 2003 nach dem Einweihungskonzert in der Pfarrkirche

Bezug von CD's ohne Gutschein

Fr. 15.00 pro Stück bis Ende Dezember 2003
Fr. 25.00 pro Stück ab Januar 2004

Bei Versand gegen Rechnung:
zuzüglich Portokosten von Fr. 5.00 pro CD

Verkauf
Kath. Pfarramt, Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Montag ganzer Tag, Donnerstag/Freitag vormittags
oder Telefon 041-755 11 83

DANKE vielmals!

Was seit Ende 1999 gerechnet, konstruiert und geplant wurde, findet am 16. November 2003 seinen feierlichen Abschluss: Die neue Orgel wird im Rahmen eines Festgottesdienstes erstmals in voller Pracht und Musikalität zu hören sein. Damit ein solches Orgelprojekt verwirklicht werden kann, müssen auch im Hintergrund viele Stellen mitarbeiten.

So gilt unser Dank

- den **Mitgliedern der Rechnungsprüfungs- und Finanzberatungskommission**: Sie haben zusammen mit dem damaligen Kirchenrat die Weichen für dieses grossartige Werk gestellt.
- der **Orgelbaukommission**: Sie hat im Auftrag des Kirchenrates verschiedene Varianten geprüft und bestätigt, dass ein Neubau die optimalste Lösung sein wird.
- dem **Orgelfachexperten**, welcher es verstand, für unsere sehr schöne Pfarrkirche eine Orgel zu kreieren, die das Spielen von unterschiedlichstem Repertoire aus der vielfältigen Orgelliteratur in unserem Dorf Menzingen erlaubt.



abtrennen

- dem **«OK Orgel.03»**: Diesem ist es gelungen, viele Pfarreiangehörige für das Thema «Orgel» zu sensibilisieren und sie mit verschiedenen attraktiven Angeboten zum grossen Ereignis hinzuführen.
- der **Arbeitsgruppe Festschrift**: Sie redigierte eine äusserst geschmackvolle Festschrift und verschaffte mit deren Inhalt zusätzliche Informationen zum Orgelneubau.
- den **Handwerkern**, welche innert kurzer Zeit die vorgegebenen Arbeiten in hoher Qualität ausgeführt haben.
- der **Orgelbaufirma Rieger**: Sie baute mehr als eine neue Orgel in Menzingen. Dank ihrem umgänglichen und sympathischen Fachpersonal vor Ort konnten wir eine uns eher unbekannt Berufsgattung kennen lernen und haben zudem lehrreiche Informationen über den Orgelbau erhalten.
- dem **Kirchenratskollegium der Legislaturperiode 1998-2001** für die Vorbereitung dieses grossen Projektes und die Vorlage an die Kirchgemeindeversammlung im Jahre 2000.

Der grösste Dank gehört natürlich allen stimmberechtigten Pfarreiangehörigen der Kath. Kirchgemeinde Menzingen. Erst mit ihrem JA zum Kredit haben sie den Kauf der neuen Orgel ermöglicht und somit auch ein tolles kulturelles Zeichen für die Zukunft gesetzt.

Freuen wir uns alle an diesem grossartigen Werk!

Kirchenrat Menzingen

Impressum

Herausgeber *Arbeitsgruppe «Orgel.03»*
Redaktion *Max Mahlstein, Benno Auf der Maur, Castor Huser*
Druck *Multicolor Print AG, Baar*
Redaktionsadresse *Max Mahlstein, Gutschstrasse 52, 6313 Menzingen*
E-mail *orgel.news@kg-menzingen.ch*

Die neue Menzinger-Orgel - Werden in der Pfarrkirche zukünftig auch Konzerte aufgeführt?

Die neue «Königin der Instrumente» soll - neben der Feier von Gottesdiensten - auch für Konzerte eingesetzt werden. Zu diesem Zweck wird der Kirchenrat eine Arbeitsgruppe einsetzen mit dem Ziel, das Menzinger Kulturleben mit einer orgelmusikalischen Veranstaltungsreihe zu bereichern.

Sind Sie an Informationen über Anlässe mit der neuen Orgel in der Pfarrkirche Menzingen interessiert? Wenn ja, füllen Sie diesen Talon aus. Gerne senden wir Ihnen jeweils das Programm rechtzeitig kostenlos zu.

Name und Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-mail _____

(wird nicht weitergegeben)

Kontaktstelle: Kath. Pfarramt, Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen